

Wir Hermann von Rosenberg Kampman in Slesien der furstentumbe Breslaw Werdma Jarz zc und Jure der sechs land und Stete und die Besamne weissen Burg
Bekome mit diesem unsern offen brieffe und unsern und allen der en sehen oder horen lesen So als uns die Befehunge und wolachtungen lantmanne und die Besamne weissen Burg
Inneser und lantmanne der sechs lande und Stete und die Besamne weissen Burg lebaw haben und Camerna nach persönlich gestaffte und befehlunge des durchleuchtigen fursten von den herren
Lassaw an kungen an Behem Dalmanie Graue an kunge Herzogen in Osterreich in maxpiane an mehren von künigliche macht zu Behem zu eine fort und verbeser vffge
nome und als einem Amertima fort und Inneser gehor am glabt und gethan haben So haben wir den genan landn und Steten geredet und reden In krafft der buenes nachdem
und In das der bemelte unser allerqueding seer künig Lassaw und wir daber zu Breslaw zugefart Auch Ingetreut wiff auff diuinal disselbe künigliche gnade den genan
Sechs landn und Steten mit offendriente angestanden hatt sy bey Inen rechten gnaden perheuten Privilegien und guten alten herkomen gewonheiten quedieltich behalden
Daber wir sy auch nach befehlung des benanen Inneser gnadigen künig als ein fort und verbeser mit Inem Inne und kufft gutlich behalden bestirnen und bestirne
wollen Auch haben wir uns gen den genan Sechs landn und Steten verwillt kein verstatenbunge vorpachung der vorpachung Sober sy nicht zeneine dadurch
wollen dieselben Sechs lande und Stete von dem selben unsern allerqueding seer künig oder von der lollischen Leone zu Behem empfangen oder sonet oder eferat
werden nicht Auch so haben wir genante Hermann von Rosenberg daber namlich besymmet beredt und augentlich bezeugt Ob satts vullicht furte das diser unser geze
wurtig brieffe und verstatenbunge wider des genan Inneser gnadigen künig Lassaw wolgefallt war und Inen künigliche gnade disen unsern brieffe und ver
statenbunge von den genan Sechs landn und Steten widerumbe erfordert durch sich selbst oder durch Inen künigliche gnade Inen küniglichen gnade oder seer stliche vorpachung mit sich
den das begab als das die genan sechs lande und Stete uns genan Hermann von Rosenberg disen gegenwurtigen brieffe wider antworten sollen Des haben sich dy
genan sechs land und Stete auch zettim ganz verwillt und haben das gelobet zettim In alles wider sprechen Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade
sem es ist auch daber durch uns abgenan Hermann von Rosenberg den küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade
Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade
maße und form seer und ganz bezeugt Als das am yego auff diß male Inen Amertimbalben der stoyere und der genan lande und Stete gehor sam gelubde verpachung
und gewerkefort dy sy uns gethan haben gemet ist Inen küniglichen gnade obgestubne rede Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade
an arg und alles gefirde Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade
und recht wiffen lassen hengen Der gegeben und gestanden ist zu Budissin des Donokendes nach uns lichen stamen tag der küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade
Vorachenkumtere Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade Inen küniglichen gnade

